



Janning, Knust

Genetik

1. Auflage 2004, Thieme Verlag
472 Seiten

Preis: 39,95 €

ISBN: 978-3-13-128771-3

„Genetik“ ist der Titel eines neuen Lehrbuches im Thieme-Verlag. Das Buch beschäftigt sich vor allem mit der allgemeinen und molekularen Genetik, den Grundlagen der modernen Biologie. Ein exemplarischer Exkurs über Entwicklungsgenetik schliesst das Buch ab. Die Autoren, Wilfried Janning und Elisabeth Knust, arbeiten als Entwicklungsgenetiker in Düsseldorf und Münster und sind insofern in diesem Bereich ‚zu Hause‘. Andere Gebiete wie Zellbiologie und Immunbiologie werden bewusst nicht behandelt.

Das Buch ist klar in drei Kapiteln gegliedert. Eine Fülle an Informationen und Daten wird kompakt und relativ präzise geschildert. Dabei wird auch auf Grundlagen, wie dem Aufbau der DNS, eingegangen. Dennoch werden die meisten Anfänger mit dem Buch überfordert sein. Entscheidendes wird nicht ausreichend erklärt und viele Details verwirren einfach. Den Autoren fehlt der Mut, sich auf das Wesentliche zu reduzieren. Es ist fraglich, ob zum grundlegenden Verständnis der Genetik Detailwissen über das Aleuron, eine Speicherprotein bei Maispflanzen, unbedingt erforderlich ist. Das Layout des Buches ist insgesamt gelungen, viele Abbildungen helfen beim Verständnis der komplexen Zusammenhänge. Diese sind auch auf der mitgelieferten CD abzurufen, was bei Referaten und Vorträgen hilfreich sein kann. Am Ende jedes Kapitels wird der Stoff nochmals stichwortartig zusammengefasst.

Im Vorwort werden explizit Medizinstudenten, Biologiestudenten und Gymnasiallehrer als Zielgruppe genannt. Für Medizinstudenten scheint das Buch jedoch nicht konzipiert zu sein. Klinische Hinweise fehlen fast vollständig, über Maispflanzen und Taupfliegen lernt man dagegen umso mehr. Dies fällt besonders im Kapitel über Entwicklungsgeschichte auf. Leider werden Möglichkeiten, die Brücke von der Taupfliege zum Menschen zu schlagen, regelmäßig nicht genutzt.

So ist das Buch für Medizinstudenten insgesamt ungeeignet. Die Grundlagen der Genetik werden in umfangreicheren Büchern der Zellbiologie oder Biochemie (z.B. von Alberts oder Stryer) besser erklärt. Die vielen Details verwirren und sind in wenigen Jahren wahrscheinlich auch nicht mehr aktuell. Der stattliche Preis von EUR 40 ist ebenso nicht zu rechtfertigen.